

Inhalt

VORWORT UND DANK	11
1. EINLEITUNG	13
1.1 Entdeckungszusammenhang – Relevanz	13
1.2 Zur Fragestellung	16
1.3 Stand der Forschung	22
2. THEORETISCHE PERSPEKTIVEN	27
2.1 Methodisches und theoriegeleitetes Vorgehen	27
2.2 Ein Ansatz zur Vernetzung: Die Theorie der Strukturierung von Anthony Giddens	28
2.2.1 Grundsätze	28
2.2.2 Dualität und soziale Systeme	30
2.2.3 Dimensionen, Interaktionen, Institutionen	31
2.2.4 Wider ›Mikro‹ und ›Makro‹: Sozial- und Systemintegration	33
2.2.5 Herrschaft als Leitstruktur?	34
2.3 Entwicklung des Forschungsmodells	36
2.3.1 Eine strukturationstheoretische Mediengeschichte des DDR-Sportfernsehens?	37
2.3.2 Synthese eines allgemeinen Forschungs- bzw. Analysemodells	39
2.3.3 Geschichtswissenschaftliche Differenzierung	44
2.3.4 Spezielles Forschungsmodell	45
2.4 Diskussion des Analysemodells: Konsequenzen für die Untersuchung	56
3. STRUKTURPRINZIPIEN	59
3.1 Hermeneutische Rekonstruktion von Bedeutungsrahmen – Signifikationsstrukturen und Legitimation der Herrschaft	59
3.1.1 Fragestellungen zur Genese des sozialistischen Sportjournalismus und analytisches Vorgehen	61

3.1.2	<i>Strukturprinzipien gesellschaftlicher Totalität in der DDR – Exkurs zum Wesen politischer Führung durch eine marxistisch-leninistische Partei (SED) ostdeutscher Prägung und dem Verständnis der Rolle des Journalismus</i>	64
3.1.3	<i>Allgemeine Strukturkomplexe des ›sozialistischen Journalismus‹</i>	72
3.1.4	<i>Exkurs: Informations- und Unterhaltungscharakter der Sportberichterstattung</i>	78
3.2	Regeln und Signifikationsstrukturen des ›sozialistischen Journalismus‹	83
3.2.1	<i>Regelkomplexe als ›Kanon sozialistischen Medienschaffens‹</i>	84
3.2.2	<i>Theoretische Grundlagen des sozialistischen Journalismus</i>	86
3.2.3	<i>Allgemeine ideologische Direktiven zum sozialistischen Journalismus</i>	107
3.2.4	<i>Spezielle ideologische Direktiven für den Sportjournalismus der DDR</i>	111
3.2.5	<i>Sportpolitischer Kanon der Sportberichterstattung im Fernsehen der DDR</i>	116
4.	AUTORITATIVE RESSOURCEN DES DDR-JOURNALISMUS – INSTITUTIONALISIERTE STRUKTURKOMPLEXE DER MASSEN MEDIEN DER DDR UND ORGANISATIONALE KONTEXTE DER SPORTBERICHTERSTATTUNG IM DDR-FERNSEHEN	121
4.1	Organisationsbegriff und -struktur	123
4.2	Strukturierungstheoretische Konzeptionen von Organisationen	125
4.3	Übergeordnete Organisationen	129
4.3.1	<i>Zentralkomitee, Politbüro und angegliederte Organisationen und Gremien</i>	129
4.3.2	<i>Die Organisation des Sports in der DDR und die dominierende Rolle des DTSB</i>	132

4.3.3	<i>Ministerium für Staatssicherheit</i>	135
4.3.4	<i>Zentralisierte Ausbildung</i>	138
4.3.5	<i>Verband der Journalisten der DDR</i>	143
5.	ANALYSE DER STRUKTURMOMENTE UND SOZIALEN PRAKTIKEN DER AKTEURE DES SPORTJOURNALISMUS IM DDR-FERNSEHEN	144
5.1	Methodisches Vorgehen	144
5.1.1	<i>Auswahl der Dokumente und Quellenkritik</i>	145
5.1.2	<i>Weitere Quellenkritik</i>	151
5.1.3	<i>Formale Unterteilung der Dokumentenanalyse</i>	152
5.2	Die Entwicklung der politisch-ideologischen Zielstellungen im Sportfernsehen der DDR von 1952-1990 – Planungsdokumente, Vorlagen und Beschlüsse	154
5.2.1	<i>Festigung der Arbeiter- und Bauernmacht</i>	154
5.2.2	<i>Neue Struktur – gleiche politisch-ideologische Aufgaben: »Wir wollen beweisen und überzeugen, uns nicht unsportlich brüsten«</i>	157
5.2.3	<i>Fernsehen nach dem Mauerbau – Allgemeine Ausrichtung der politisch-ideologischen Medienarbeit – »Die Zuschauer in Deutschland sollen uns gehören«</i>	159
5.2.4	<i>Der VI. Parteitag der SED</i>	163
5.2.5	<i>Olympische Winter- und Sommerspiele 1964</i>	164
5.2.6	<i>Die perspektivische Entwicklung des II. Fernsehprogramms</i>	166
5.2.7	<i>Unterhaltung als Konzept der Massenwirksamkeit</i>	169
5.2.8	<i>»Sportpolitik ist DDR-Politik«</i>	170
5.2.9	<i>»Reportagen- und Unterhaltungselemente mischen« – Leitlinien und Schwerpunktvorhaben</i>	173
5.2.10	<i>Weitere strukturelle Änderungen der Redaktion</i>	174
5.2.11	<i>Gründung des Staatlichen Komitees für Fernsehen beim Ministerrat</i>	176

5.2.12	Die publizistische Orientierung vor der Einführung des zweiten Programmes und des Farbfernsehens	176
5.2.13	Das zweite Programm und die Einführung des Farbfernsehens	179
5.2.14	Der zweite Leistungssportbeschluss – Sport I und II	180
5.2.15	»Mach mit – Bleib fit«	182
5.2.16	Programmplanung im Zeichen der Olympischen Sommerspiele von München 1972	184
5.2.17	Die Umsetzung der Programmreform als Beginn einer neuen Phase der politisch-ideologischen Instrumentalisierung ab 1973	185
5.2.18	Die Überwindung der Eintönigkeit	186
5.2.19	Exkurs: wissenschaftliche Publikationen als Anleitungen zum Sportjournalismus in der DDR 1972-1977	189
5.2.20	»Noch höhere Aktualität, noch größere Vielfalt«	191
5.2.21	»Eine Art Unterhaltung bieten«	192
5.2.22	Herz ist Trumpf	194
5.2.23	Im Dialog mit den Zuschauern	195
5.2.24	»Kampf gegen Kommerzialisierung und gegen Spaltung des Weltsports«	197
5.2.25	»Attraktiven Sport bieten, wenn er stattfindet«	198
5.2.26	1989 – »Sport für alle« oder »Dem Massenpublikum Sport bieten, wenn es Sport sehen kann«	201
5.2.27	Das Ende der DDR-Fernsehsportberichterstattung und ihrer ideologischen Aufgaben	203
5.3	Politisch-ideologische Berichterstattung in den Reihenformaten der Sportredaktion – Manuskripte, Protokolle und Mitschnitte; Spezielle Planungsdokumente, Vorlagen und Beschlüsse	204
5.3.1	Formate	206
5.3.2	Mischformate	221
5.4	Politisch-ideologische Berichterstattung in der Sonderberichterstattung zu internationalen und nationalen Sportgroßereignissen und im Sportprogramm	226

5.4.1	<i>Olympische Spiele (inkl. Qualifizierungswettkämpfe)</i>	226
5.4.2	<i>Welt- und Europameisterschaften</i>	258
5.4.3	<i>Turn- und Sportfeste</i>	269
5.4.4	<i>Friedensfahrt</i>	277
5.4.5	<i>Deutsch-deutsche Fußballduelle</i>	289
5.5	Berichterstattung zu sportpolitischen Themenkomplexen	293
5.5.1	<i>DTSB</i>	294
5.5.2	<i>Internationale und innerdeutsche Beziehungen – Kampf gegen Kommerzialisierung</i>	302
5.6	Chronologische Reorganisation der Ergebnisse in Phasen der politisch-ideologischen Instrumentalisierung der Sportberichterstattung	321
5.6.1	<i>Zusammenfassung der Phase I von 1952-1961: Aufbau und Intensivierung politisch-ideologischer Beeinflussung der Sportberichterstattung</i>	325
5.6.2	<i>Zusammenfassung der Phase II 1961-1972: Verschärfung politisch-ideologischer Indoktrination</i>	333
5.6.3	<i>Zusammenfassung der Phase III 1972-1989: Routinisierung der politisch-ideologischen Arbeit</i>	340
5.7	Die Entwicklung der ›kanonischen‹ politisch-ideologischen Anforderungsprofile an die Sportberichterstattung im DDR-Fernsehen	351
5.7.1	<i>Entwicklung der Propaganda ideologischer Normative in der Sportberichterstattung</i>	299
5.7.2	<i>Entwicklung der politisch-ideologischen Überformung wesentlich massenmedialer Prozesse – ideologische Regulative</i>	356
5.7.3	<i>Konstanten in der politisch-ideologischen Regulation von massenmedialen Berichterstattungsprozessen</i>	357
5.7.4	<i>Flexible Inhalte, Formen und Zeitspannen bei der politisch-ideologischen Regulation</i>	358
5.7.5	<i>Weitere Ergänzungen des Kanons und Entwicklungen von Direktiven</i>	368

6.	ERGEBNISSE, INTERPRETATION, BEWERTUNG	374
6.1	Betrachtung der forschungsleitenden Annahmen	374
6.1.1	<i>Strukturprinzipien zur Etablierung der politischen Instrumentalisierung der Sportberichterstattung im DDR-Fernsehen</i>	374
6.1.2	<i>Strukturmomente</i>	376
6.1.3	<i>Routinisierung und Regionalisierung</i>	378
6.1.4	<i>Aktivitäten strategisch platzierter Akteure</i>	382
6.2	Politische Instrumentalisierung	390
6.2.1	<i>Fernsehsportberichterstattung als Objekt der politischen Instrumentalisierung</i>	392
6.2.2	<i>Fernsehsportberichterstattung als Mittel der politischen Instrumentalisierung</i>	394
6.2.3	<i>Allgemeingültigkeit des Modells für Instrumentalisierung der Medien</i>	397
6.3	Strukturierungstheoretische Abschlussbetrachtung	398
6.3.1	<i>Die Rolle der institutionellen Instrumentalisierung und politische Instrumentalisierung der Medien als pathologische Erscheinung moderner Gesellschaften</i>	398
6.3.2	<i>Signifikation und Legitimation</i>	405
6.3.3	<i>Schlussfolgerungen und Aktualität</i>	409
7.	FAZIT UND AUSBLICK	418
	LITERATURVERZEICHNIS	421
	GLOSSAR – ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	443
	ABBILDUNGSNACHWEIS	445
	TABELLENVERZEICHNIS	446